

VADEMECUM

ENTWICKLUNG ERLEBEN

Das VADEMECUM

Entwicklungsdiagnostik in

Kooperation mit Eltern und

anderen Begleitpersonen

Grundlagen und Handhabung des

VADEMECUM – Entwicklungsbegleitung
für Kinder im frühen Alter (0-30+)

Dr. Ines Schlienger, Zürich

Psychologin FSP und Sonderpädagogin

Freiberuflich tätig als Weiterbildnerin, Supervisorin und Coach

Die Referentin hat das vorliegende Produkt und das zugrunde
liegende entwicklungsdiagnostische Konzept an der Universität
Zürich entwickelt.



Symposium Unterstützte Kommunikation Olten – 7. September 2018

Kooperative Diagnostik

**Zusammenwirken von
UK-Beauftragten und
Bezugspersonen im
ambulanten oder
stationären Bereich**



alltagsorientiert

kooperativ

sprachsensibel

Kooperative Diagnostik

**Zusammenwirken von
UK-Beauftragten und
Bezugspersonen im
ambulanten oder
stationären Bereich**



alltagsorientiert

Alltagsorientierung in der UK

Ökopsychologie

Entwicklung ist „...die dauerhafte Veränderung der Art und Weise, wie eine Person die Umwelt wahrnimmt und sich mit ihr auseinandersetzt“.

(Bronfenbrenner 1981)

Entwicklungsbegleitende Diagnostik im ökopsychologischen Sinn bezieht die **Sinnbezüge im Alltag** des Kindes, seine **Beziehungen** zu Bezugspersonen sowie **weitere gesellschaftliche Felder** mit ein.

→ Inhaltliche Nähe zur Funktionalen Gesundheit (FG) und ICF-CY.

Entwicklungsdiade

- Die Wahrnehmungen aller Beteiligten sind bedeutsam
- Veränderungen einer Person wirken sich auf die Beziehung und auf die diadischen Partner aus



Gewohnheiten und Ressourcen

- Gewohnheiten sind **selbstverstärkend** und demzufolge beständig und schwer zu ändern.
- Gewohnheiten im Alltag können von Entscheidungsdruck entlasten und dadurch **Ressourcen** freisetzen.
- Gewohnheiten können **dysfunktionales praktisches Handeln** stabilisieren.

Dysfunktionale kommunikative Gewohnheiten

Mögliches kommunikatives Handeln von Bezugspersonen, das auf dysfunktionale Gewohnheiten hinweist:

- ❑ „Das haben wir schon immer so gemacht“
- ❑ „Uns fehlen die Ressourcen“
- ❑ „Das ist nicht möglich“
- ❑ „Das haben wir schon probiert, hat's auch nicht gebracht“
- ❑ „Ich habe alles gut eingeplant, aber es ging nicht, weil...“
- ❑ „Wenn nur die anderen einmal...“

Dysfunktionale kommunikative Gewohnheiten

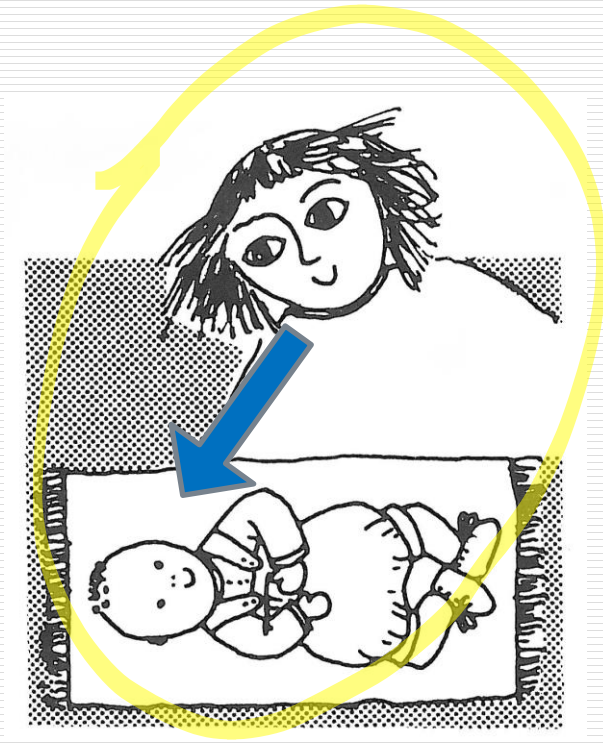
Mögliches kommunikatives Handeln von UK-Beauftragten, das auf dysfunktionale Gewohnheiten hinweisen:

- ❑ Belehren, überzeugen wollen, vorschnell Ratschläge geben
- ❑ Mit Rechtfertigung auf Kritik reagieren
- ❑ Dem Handlungsdruck erliegen: Das fachliche Anliegen, die eigene Fach- und Sachkompetenz in den Vordergrund stellen, kein echtes Interesse am Gegenüber zeigen
- ❑ Bezugspersonen mit Material zudecken
- ❑ Dienstfertig sein
- ❑ Zuviel Verantwortung übernehmen, zu viel auf einmal wollen

Alltag und Ressourcen

- Ressourcen können aufgespürt werden, durch **Veränderung** – das bedeutet, die dysfunktionalen Gewohnheiten nicht «einzuladen».
- **Kooperative Entwicklungsdiagnostik** kann Gewohnheiten Verändern und durch die gegenseitige Anerkennung und Beachtung genauso **befriedigend (verstärkend)** sein.

Hinschauen vor Handeln



Hier setzt das VADEMECUM ein:
**Das Instrument fördert das
Beobachten, genaue
Hinschauen**

Kooperative Diagnostik

**Zusammenwirken von
UK-Beauftragten und
Bezugspersonen im
ambulanten oder
stationären Bereich**



alltagsorientiert

kooperativ

Rolle der Fachperson



?



Eltern erwarten von Fachperson...

...aus Elternsicht:

- ☐ Zusammenarbeit in geteilter Verantwortung
- ☐ Gegenseitige Anerkennung
- ☐ Loyalität, Vertrauen, Ehrlichkeit
- ☐ Austausch relevanter Informationen
- ☐ Akzeptanz der elterlichen Entscheide

(Chatelangat 2002)

Eltern erwarten von Fachperson...

...aus Elternsicht:

- ☐ Zusammenarbeit in geteilter Verantwortung
- ☐ Gegenseitige Anerkennung
- ☐ Loyalität, Vertrauen, Ehrlichkeit
- ☐ Austausch relevanter Informationen
- ☐ Akzeptanz der elterlichen Entscheide

(Chatelanat 2002)

...aus Sicht der Fachpersonen:

- ☐ Vermittlung von Informationen
- ☐ Unterstützung in der emotionalen Verarbeitung
- ☐ Mobilisierung sozialer Ressourcen
- ☐ Hilfen zur Gestaltung emotional stabiler Beziehungen und
entwicklungsförderlicher Interaktionen im Alltag

(Sarimski 2013)

Kooperation mit Bezugspersonen

- **Was machst Du? Was ich? Was wollen wir erreichen?**
Unter Kooperation wird die gemeinsame Absprache und Durchführung von planmäßigen Tätigkeiten auf der Basis von abgestimmten Zielen verstanden.
- **Was ist Dir wichtig? Wozu ist das gut? Was ist uns beiden wichtig?**
Diese Zielabstimmung gelingt vor dem Hintergrund geteilter persönlicher und fachlicher Werte, bzw. gemeinsamer Interessen.

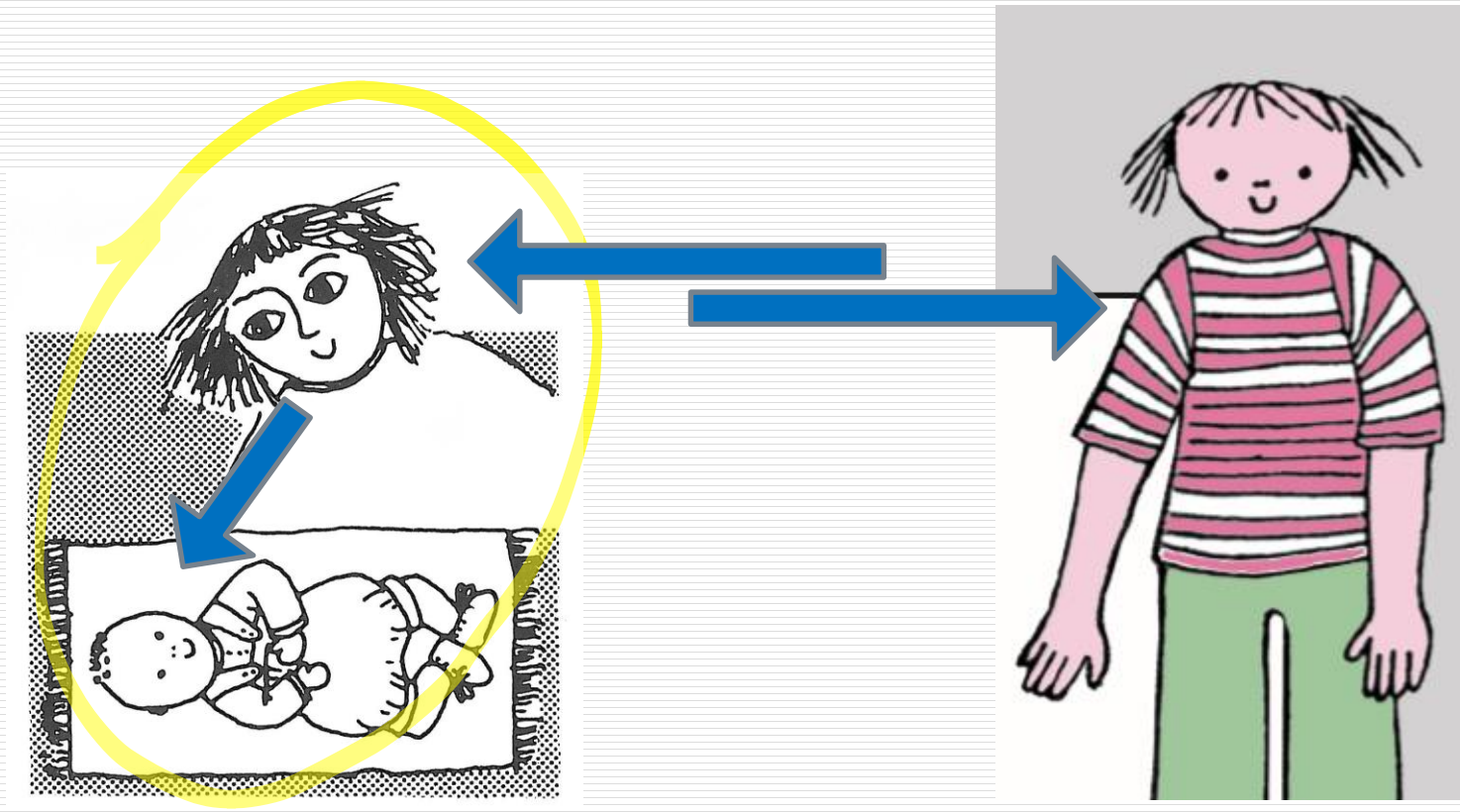
Dadurch wird die Ebene für eine gegenseitige Verständigung und für ein gemeinsames Problemverständnis entwickelt.

-
- **Was ist Deine Verantwortung, was ist meine? Wie kann ich meine Fachlichkeit hier einbringen? Wie passt meine Fachlichkeit zu den gemeinsamen Zielen? Wie Deine?**

Kooperation gelingt dabei eher, wenn für die Akteure unterschiedliche Positionen, Rollen, Verantwortlichkeiten usw., ausgewiesen sind.

Dadurch wird potentielle Rivalität vermindert.

Rolle der Fachperson



Kooperation mit dem VADEMECUM

- **Das VADEMECUM übergibt die Verantwortung für die Datenerhebung den Personen die den Alltag der UK-Klientinnen und Klienten teilen: den professionellen Begleitpersonen im Alltag, resp. den Eltern.**

Das Grundprinzip des VADEMECUM besteht darin: fachliche Bezugspersonen oder Eltern halten die Alltagshandlungen der beobachteten Kinder fest. Die Beobachtungen werden von Fachpersonen mit diagnostischer Ausbildung gemeinsam mit den Beobachtenden analysiert und interpretiert.

Diagnostik in Kooperation

- ❑ Aktiver Einbezug der Bezugspersonen von Anfang an.
- ❑ Teilen der Verantwortung
- ❑ Klären der verschiedenen Rollen
- ❑ Wertschätzende und akzeptierende Haltung.
- ❑ Wahrnehmen die Lebenssituation der Bezugspersonen (Vulnerabilität, Ressourcen, Einstellung in Bezug auf das Kind)
- ❑ Gemeinsames Erarbeiten der wichtigen Themen und Massnahmen
- ❑ Erfassen der kindlichen Handlungen in seiner Lebenswirklichkeit
- ❑ Beziehen der Methoden und Massnahmen auf sinnvolle Tätigkeiten, Objekte und Situationen des Alltagslebens
- ❑ Fortlaufende Evaluation der Massnahmen
- ❑ Kooperative und interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachpersonen

Entwicklungsbegleitung für Kinder im frühen Alter (0–30+)

Dr. Ines Schlienger, Universität Zürich



Jetzt neu
als App für
iPhone und
Handy.

Das VADEMECUM-digital gibt es als App für Eltern und Bezugspersonen sowie als Webapplikation mit integrierter Klassifikation nach ICF-CY für Fachpersonen.

Daneben kann das VADEMECUM in 12 Sprachen als Papierversion bezogen und nachbestellt werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.vademecum-digital.ch

DAS VADEMECUM bietet

Beobachtungsskalen:

- 5 Entwicklungsskalen
- Zwischen 48 und 68 Items in aufsteigender Folge
- Entwicklungsalter von der Geburt bis ca. 4 Jahren

E

12

Es reicht die Hand hin, wenn ihm ein Erwachsener oder eine Kasperlefigur guten Tag sagen will.

13

Es kann warten, bis es an der Reihe ist (beim Essen, vor der Rutschbahn).

14

Es beginnt, etwas das ihm gehört, mit anderen zu teilen.



Auswertung:

- Normen für ein Entwicklungsalter zwischen 3 und 30 Monaten.
- Profilanalysen und Vergleiche mit dem Lebensalter
- Qualitative Analysen anhand einzelner Beobachtungen
- Entwicklungsfortschritte oder Profilveränderungen durch wiederholte Beobachtungen
- Codierung nach ICF-CY

A Körperliche Entwicklung

B Entwicklung des Sehens und des Greifens

C Entwicklung des Hörens und des Sprechens

D Entwicklung des Hörens und des Sprechens

E Entwicklung der Gefühle und der Gemeinschaftsfähigkeit

Wissenschaftliche Fundierung

- **Aufbau entspricht funktionalen Entwicklungsdiagnostika**
 - Aber:** Beobachtungen, keine Testaufgaben, keine standardisierten Gegenstände
 - Aber:** Beobachtungen in kindlicher Lebenswelt durch dem Kind vertraute Personen
 - Aber:** Kooperation mit Eltern/Bezugspersonen, grundsätzliches Vertrauen in deren Beobachtungsfähigkeit

- **Idee: «Development Guide» des «National Children's Bureau, London»**
 - Aber:** in weiten Teilen theoriegeleiteter Aufbau (Piaget, Mahler, Wygotski)

- **Standardisierung und Normierung**
 - Aber:** gemischte, repräsentative Längs- und Querschnittstudie mit knapp 200 Kindern, Vergleichsgruppe: Ca. 50 Risikokinder / Kinder mit Beeinträchtigung.

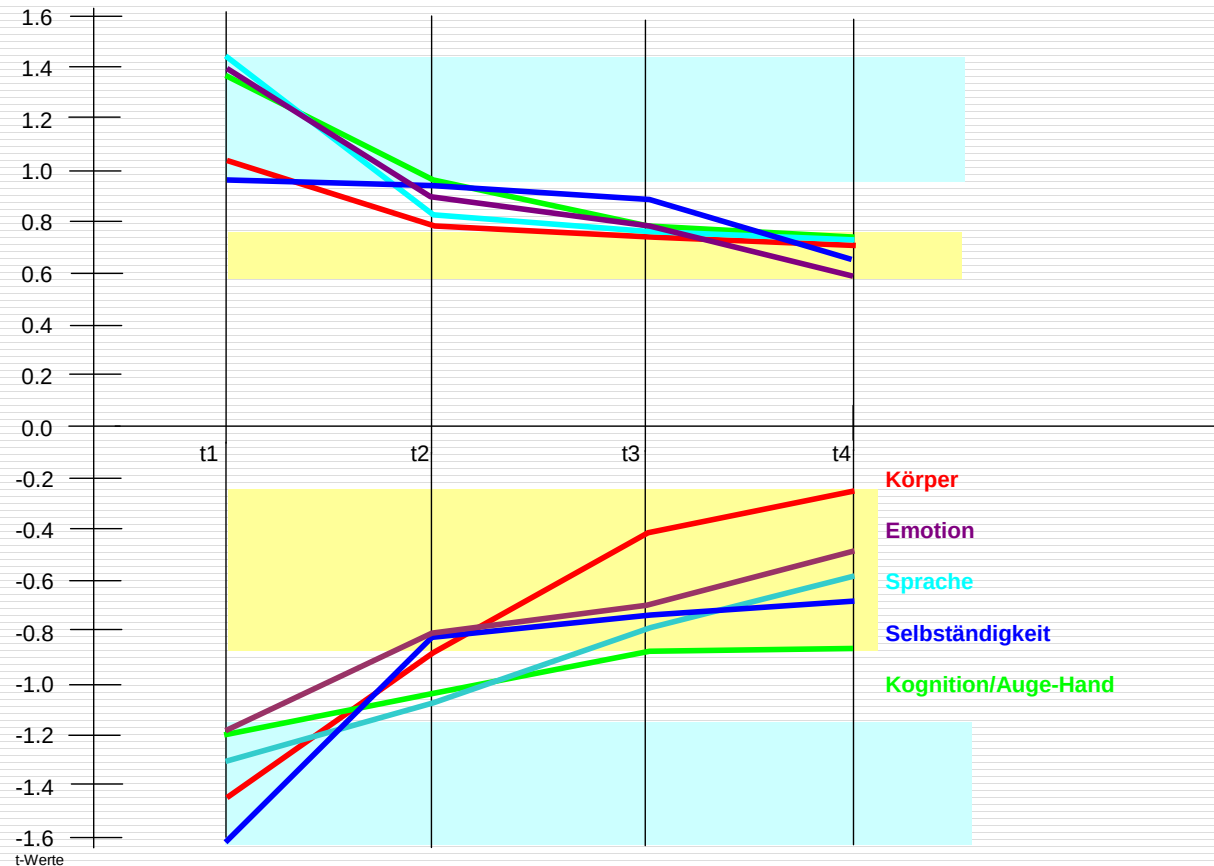
- **Testgütekriterien erfüllt**
 - Aber:** Objektivität (Intersubjektivität) ersetzt durch Intrasubjektivität

Prognostische Aussagen

Der Faktor Zeit:

- ❑ Einer der wesentlichsten Faktoren im Früherkennungsprozess ist die Zeit.
- ❑ Erst die Kenntnis von Entwicklungsverlauf und -tempo erlaubt in vielen Fällen Rückschlüsse über besondere Stärken oder eine spezifische Bedürftigkeit.
- ❑ Das VADEMECUM ist zur mehrfachen Anwendung im Verlaufe der Entwicklung eines Kindes gedacht. Für prognostische Aussagen sollten mindestens zwei Beobachtungen zu zwei verschiedenen Zeitpunkten vorliegen.
- ❑ Regressionsanalysen zeigen eine deutliche «Tendenz zur Mitte»

Regression zur Mitte



Profilveränderungen prospektiv: t-Werte der 5 Entwicklungsskalen über 4 Beobachtungszeitpunkte

VADEMECUM-Papierversion

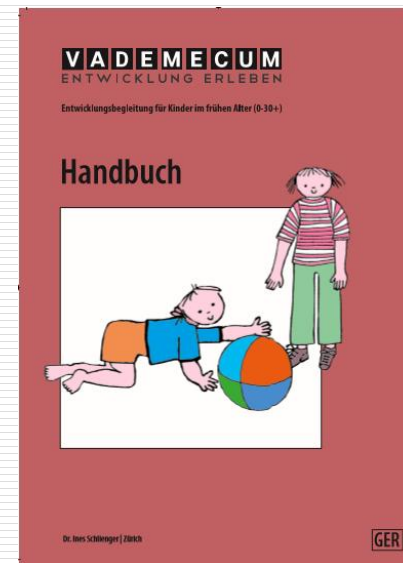
Das VADEMECUM-Papierversion besteht aus: VADEMECUM-Mappe

Zuhanden der Bezugspersonen:

- ☐ Handbuch
- ☐ Schlusstabelle

Zuhanden der Fachpersonen:

- ☐ Grundlagen und Anleitung
- ☐ Folie mit Entwicklungsnormen (50% und 90%)
- ☐ Block mit 25 Auswertungsblättern



Körper	Augen-Hand	Hören und Sprechen	Selbst- eigig	Gefühle	Bemerkungen
1	1	1	1	1	
2	2	2	2	2	
3	3	3	3	3	
4	4	4	4	4	
5	5	5	5	5	
6	6	6	6	6	
7	7	7	7	7	
8	8	8	8	8	
9	9	9	9	9	
10	10	10	10	10	
11	11	11	11	11	
12	12	12	12	12	
13	13	13	13	13	
14	14	14	14	14	
15	15	15	15	15	
16	16	16	16	16	
17	17	17	17	17	
18	18	18	18	18	
19	19	19	19	19	
20	20	20	20	20	
21	21	21	21	21	
22	22	22	22	22	
23	23	23	23	23	
24	24	24	24	24	
25	25	25	25	25	
26	26	26	26	26	
27	27	27	27	27	
28	28	28	28	28	
29	29	29	29	29	
30	30	30	30	30	
31	31	31	31	31	
32	32	32	32	32	
33	33	33	33	33	
34	34	34	34	34	
35	35	35	35	35	
36	36	36	36	36	
37	37	37	37	37	
38	38	38	38	38	
39	39	39	39	39	
40	40	40	40	40	
41	41	41	41	41	
42	42	42	42	42	
43	43	43	43	43	
44	44	44	44	44	
45	45	45	45	45	
46	46	46	46	46	
47	47	47	47	47	
48	48	48	48	48	
49	49	49	49	49	
50	50	50	50	50	
51	51	51	51	51	
52	52	52	52	52	
53	53	53	53	53	
54	54	54	54	54	
55	55	55	55	55	
56	56	56	56	56	
57	57	57	57	57	
58	58	58	58	58	
59	59	59	59	59	
60	60	60	60	60	
61	61	61	61	61	
62	62	62	62	62	
63	63	63	63	63	
64	64	64	64	64	
65	65	65	65	65	
66	66	66	66	66	
67	67	67	67	67	
68	68	68	68	68	
69	69	69	69	69	
70	70	70	70	70	
71	71	71	71	71	
72	72	72	72	72	
73	73	73	73	73	
74	74	74	74	74	
75	75	75	75	75	
76	76	76	76	76	
77	77	77	77	77	
78	78	78	78	78	
79	79	79	79	79	
80	80	80	80	80	
81	81	81	81	81	
82	82	82	82	82	
83	83	83	83	83	
84	84	84	84	84	
85	85	85	85	85	
86	86	86	86	86	
87	87	87	87	87	
88	88	88	88	88	
89	89	89	89	89	
90	90	90	90	90	
91	91	91	91	91	
92	92	92	92	92	
93	93	93	93	93	
94	94	94	94	94	
95	95	95	95	95	
96	96	96	96	96	
97	97	97	97	97	
98	98	98	98	98	
99	99	99	99	99	
100	100	100	100	100	

VADEMECUM-digital

Das VADEMECUM-digital besteht aus:

Zuhanden der Bezugspersonen:

- ☐ App mit den Entwicklungsskalen für iPhone, Handy oder Tablet

Zuhanden der Fachpersonen:

- ☐ Webapplikation zur Auswertung/Interpretation



VADEMECUM				[nes] Abmelden	
Kinder				Lizenzen	
Unterlagen				Anleitung	
FAQ					
Verfügbare Lizenzen				Erwerben	
Freigeschaltet am	Anzahl	Benutzt	Übrig		
04.06.2017	10	0	10		

Kooperative Diagnostik

**Zusammenwirken von
UK-Beauftragten und
Bezugspersonen im
ambulanten oder
stationären Bereich**

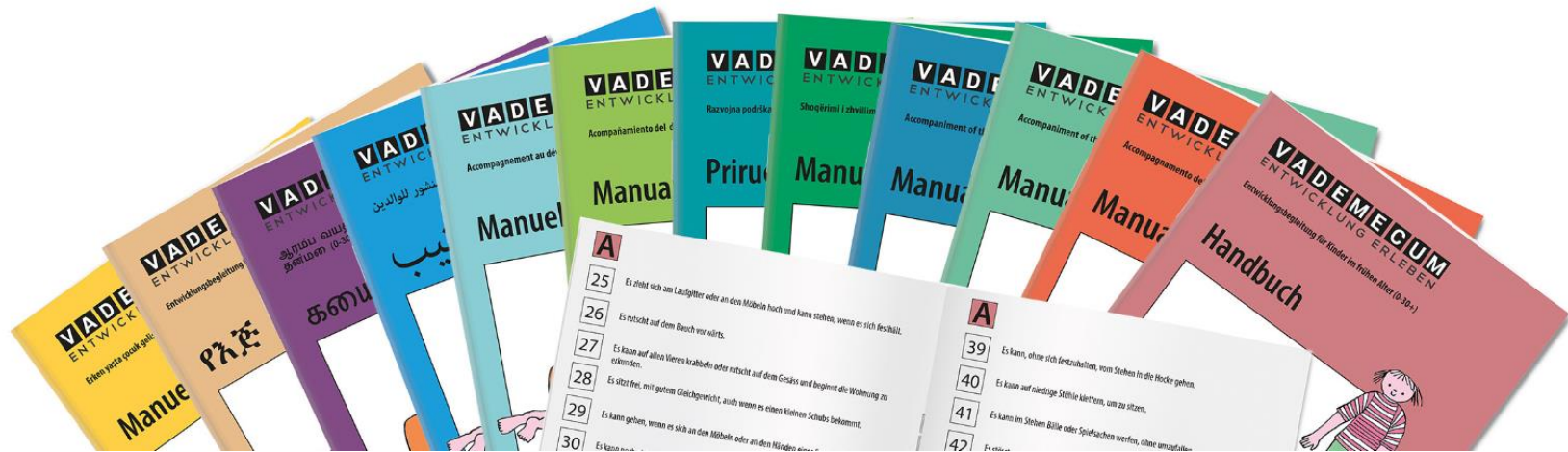


alltagsorientiert

kooperativ

sprachsensibel

VADEMECUM-Sprachen



Papierversion und Digitalversion

Deutsch (deu)

Französisch (fra)

Englisch (eng)

Italienisch (ita)

Portugiesisch (por)

Ausschliesslich Papierversion

Arabisch (ara)

Serbokroatisch (hrv/srp)

Tamilisch (tam)

Albanisch (alb)

Spanisch (spa)

Tigrinja/Eritreisch (tir)

Türkisch (tuk)

Das VADEMECUM

Das VADEMECUM bietet eine Übersicht über die grob- und feinmotorische, kognitive, kommunikative, soziale und emotionale Entwicklung des Kindes von der Geburt bis etwa zum vierten Lebensjahr.

Es ist ein einfach zu handhabendes Instrument für

- ❑ Entwicklungsbegleitende Beobachtung (primäre Prävention)
- ❑ Früherkennung von Entwicklungsbeeinträchtigungen (sekundäre Prävention)
- ❑ Therapiebegleitende Beobachtung (tertiäre Prävention)
- ❑ Erhöhung der Feinfühligkeit der beobachtenden Person
- ❑ Als didaktisches Mittel: Information der Bezugspersonen über in unserem Kulturkreis zu erwartende Entwicklungsschritte
- ❑ Anerkennung und Unterstützung der Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit aller Beteiligten

Nutzen des VADEMECUM in UK

- ❑ Das VADEMECUM bietet zuverlässige und valide Daten über Entwicklungsstand und Entwicklungspotential eines Kindes in fünf Funktionsbereichen.
- ❑ Das VADEMECUM unterstützt Fachpersonen in der Hypothesenbildung bezüglich Körperfunktionen, Aktivitäten und Teilhabe im Sinne der ICF-CY.
- ❑ Das VADEMECUM erhöht die der Kooperation im Vorfeld einer UK-spezifischen Diagnostik
- ❑ Aber: Das VADEMECUM ist kein medizinisches Diagnoseinstrument.

Zusätzliche Effekte beim Einsatz des VADEMECUM:

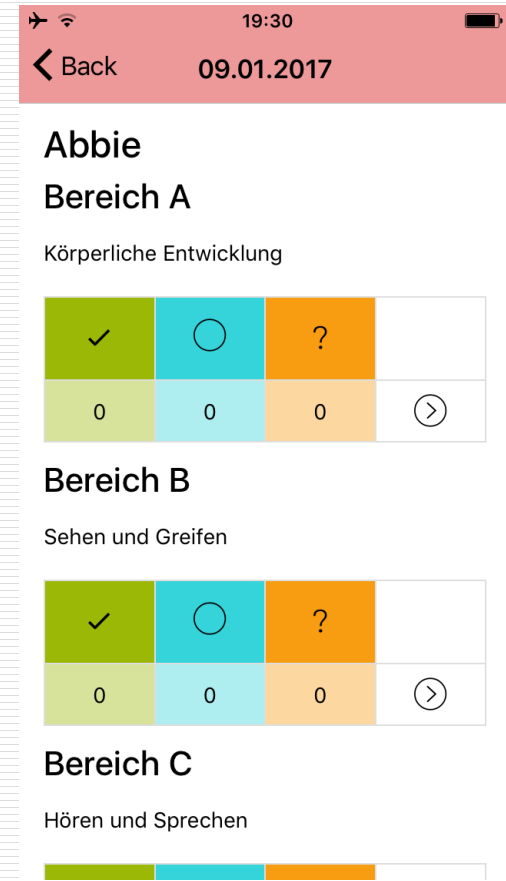
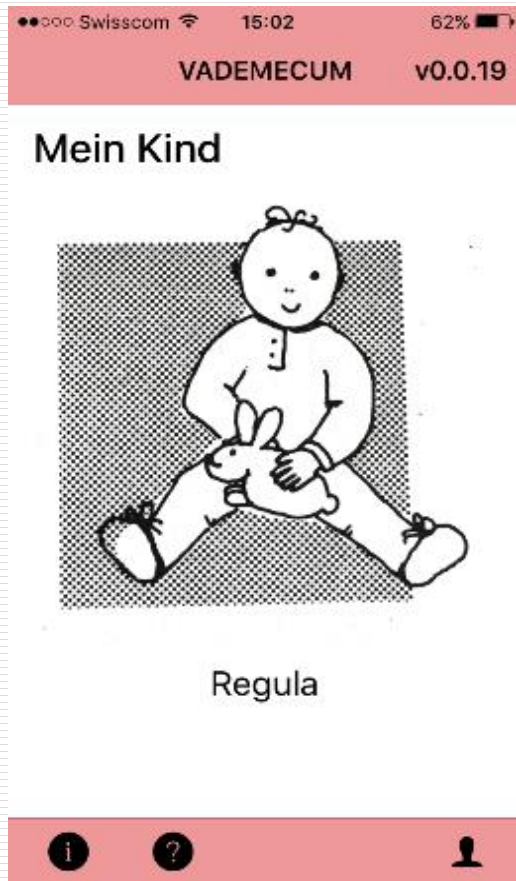
- ❑ Das VADEMECUM gibt Bezugspersonen und Fachpersonen eine gemeinsame Sprache.
- ❑ Das VADEMECUM ebnet allen Beteiligten im Sinne des Empowerments den Weg zu verantwortlichem Handeln.
- ❑ Das VADEMECUM erhöht die Akzeptanz und Tragfähigkeit von Abmachungen und Massnahmen.
- ❑ Das VADEMECUM unterstützt interdisziplinäre Absprachen und erweitert diese um die Wahrnehmung der Personen, die den Alltag des Kindes teilen.

Einsatzgebiete

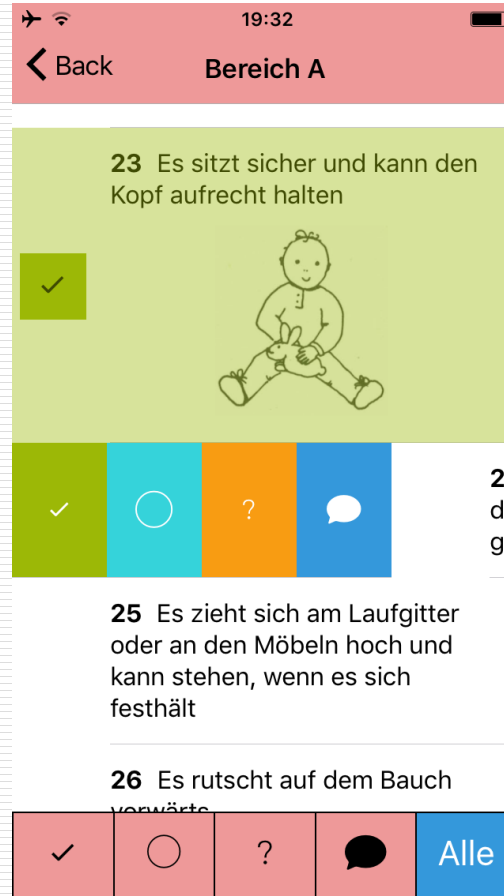
Fachpersonengruppen aus verschiedenen Berufsfeldern arbeiten mit dem VADEMECUM

- ☐ Kinderärztliche Praxis
- ☐ Heilpädagogische Früherziehung / Frühförderung
- ☐ Physiotherapie / Ergotherapie / Logopädie
- ☐ Unterstützte Kommunikation
- ☐ Mütterberatung
- ☐ Erziehungs- oder psychologische Beratung
- ☐ Kindertagesstätte / Kinderkrippe
- ☐ Mutter-Kind-Institutionen
- ☐ Organisationen für Familien im Migrationsbereich

App: Starten



App: Beobachten



Niveau 3 Daten

Kind Kamm Medea (28.08.2015) - 17 Monate

Skala Rechteckiges A Beobachtungszeitpunkt (03.01.2017) [Zurück zum Profil](#)

	A	B	C	D	E
18	✓ 20	✓ 15	✓ 10		
19	✓ 21	✓ 16	✓ 11		
20	✓ 22				✓ 17
21					✓ 18
22					
23	✓ 23	✓ 17	✓ 12		✓ 19
24	✓ 24				✓ 20
25	✓ 25	✓ 18			✓ 21
26	✓ 26				✓ 22
27	✓ 27				✓ 23
28					✓ 24
29	✓ 28	✓ 19	✓ 13		✓ 25
30	✓ 29	✓ 20			✓ 26
31	✓ 30				✓ 27
32	✓ 31	✓ 21	✓ 14		✓ 28
33	✓ 32	✓ 22	✓ 15		✓ 29
34	✓ 33	✓ 23			✓ 30
35	✓ 34	✓ 24			✓ 31
36	✓ 35	✓ 25	✓ 16		✓ 32
37	✓ 36	✓ 26	✓ 17		✓ 33
38	✓ 37	✓ 27	✓ 18		✓ 34
39	✓ 38		✓ 19		✓ 35
40	✓ 39	✓ 28	✓ 20		✓ 36
41	✓ 40	✓ 29	✓ 21		✓ 37
42	✓ 41	✓ 30	✓ 22		✓ 38
43	✓ 42	✓ 31	✓ 23		✓ 39
44	✓ 43	✓ 32	✓ 24		✓ 40
45	✓ 44	✓ 33	✓ 25		✓ 41
46	✓ 45	✓ 34	✓ 26		✓ 42
47	✓ 46	✓ 35	✓ 27		✓ 43
48	✓ 47	✓ 36	✓ 28		✓ 44
49	✓ 48	✓ 37	✓ 29		✓ 45
50					✓ 46
51					✓ 47

Norm A B C D E

90% 18-21 21-24 21 21 21-24

50% 15 18 15-18 18 18

Norm Alter

90% 3-5 6-8 9-11

50% 12-14 15-21 24-30

Kommentar

Sie kennt beide Wörter, sagt aber manchmal beiden Elternteilen Mama und manchmal beiden Elternteilen Papa..

[OK](#)

einige Lücken im sprachlichen Ausdruck, kein Anlass zu Sorge. Medea ist vielleicht etwas bequemer.

[Abbrechen](#) [Speichern](#)

✓ Erfüllt ☐ Nicht beobachtbar ☐ ? Noch zu beobachten

Kind Kamm Medea (28.08.2015) - 17 Monate

Skala Beobachtungszeitpunkt (03.01.2017) [Zurück zum Profil](#)

	A	B	C	D	E
20	✓ 22				✓ 18
21					✓ 20
22					✓ 21
23	✓ 23	✓ 17	✓ 12		✓ 22
24	✓ 24				✓ 23
25	✓ 25	✓ 18			✓ 24
26	✓ 26				✓ 25
27	✓ 27				✓ 26
28	✓ 28				✓ 27
29	✓ 29				✓ 28
30	✓ 30				✓ 29
31	✓ 31				✓ 30
32	✓ 32	✓ 21	✓ 14		✓ 31
33	✓ 33	✓ 22	✓ 15		✓ 32
34	✓ 34	✓ 23	✓ 16		✓ 33
35	✓ 35	✓ 24	✓ 17		✓ 34
36	✓ 36	✓ 25	✓ 18		✓ 35
37	✓ 37	✓ 26	✓ 19		✓ 36
38	✓ 38		✓ 20		✓ 37
39	✓ 39	✓ 28	✓ 22		✓ 38
40	✓ 40	✓ 29	✓ 23		✓ 39
41	✓ 41	✓ 30	✓ 24		✓ 40
42	✓ 42	✓ 31	✓ 25		✓ 41
43	✓ 43	✓ 32	✓ 26		✓ 42
44	✓ 44	✓ 33	✓ 27		✓ 43
45	✓ 45	✓ 34	✓ 28		✓ 44
46	✓ 46	✓ 35	✓ 29		✓ 45
47	✓ 47	✓ 36	✓ 30		✓ 46
48	✓ 48	✓ 37	✓ 31		✓ 47
49	✓ 49	✓ 38	✓ 32		✓ 48
50	✓ 50	✓ 39	✓ 33		✓ 49
51	✓ 51	✓ 40	✓ 34		✓ 50

Norm A B C D E

90% 18-21 21-24 21 21 21-24

50% 15 18 15-18 18 18

Norm Alter

90% 3-5 6-8 9-11

50% 12-14 15-21 24-30

ICF-CY Klassen

☒ Körperfunktionen ☒ Aktivitäten und Partizipation

Befund

Bemerkungen

[Abbrechen](#) [Speichern](#)

✓ Erfüllt ☐ Nicht beobachtbar ☐ ? Noch zu beobachten

Niveau 2: Entwicklungsprofil + Verlauf

Kind Kamm Medea (28.08.2015) - 17 Monate

Zurück zur Übersicht

Beobachtungszeitpunkte / Entwicklungsalter

Hinzufügen

#	Status	Alter	Datum	Abgeschlossen	Norm	A	B	C	D	E
1	Abgeschlossen	13	03.10.2016	09.10.2016	90% 50%	15 12	15 12	15 12	18 15	15-18 12
2	Abgeschlossen	17	03.01.2017	20.01.2017	90% 50%	18-21 15	21-24 18	21 15-18	21 18	21-24 18

Entwicklungsprofil

Fenster ausschneiden

90%

50%

	A	B	C	D	E
36					
35					
34					
33					
32					
31					
30					
29					
28					
27					
26					
25					
24					
23					
22					
21					
20					
19					
18					
17					
16					
15					
14					
13					
12					
11					
10					
9					
8					
7					
6					
5					
4					
3					
2					
1					

	A	B	C	D	E
36					
35					
34					
33					
32					
31					
30					
29					
28					
27					
26					
25					
24					
23					
22					
21					
20					
19					
18					
17					
16					
15					
14					
13					
12					
11					
10					
9					
8					
7					
6					
5					
4					
3					
2					
1					

Entwicklungsverlauf

	A	B	C	D	E
0 - 50%					
50 - 90%					
90 - 100%					

	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2

Befund

#	Datum	Befund
1	03.10.2016	normal entwickeltes Kind, sehr selbständig + dickköpfig?
2	03.01.2017	

Speichern

Codierung nach ICF-CY

Arbeitsbuch für Fachpersonen: VADEMECUM-Codierung nach ICF-CY
von Ines Schlienger und Brigitte Eisner-Binkert, Eigenverlag, 2017

	Skala A Item-Kurzfassung	Beobachtung von ICF-CY Aktivitäten und Partizipation	Möglicher Zusammenhang mit ICF-CY Körperfunktionen
A 16	<i>rollt aus Bauch in Rückenlage</i>	d410 Eine elementare Körperposition wechseln: d4107 umdrehen	b130 Funktionen der psychischen Energie und des Antriebes: b1301 Motivation b760 Funktionen der Kontrolle von Willkürbewegungen: b7600 Kontrolle einfacher Willkürbewegungen
A 17	<i>dreht sich um eigene Achse</i>	d410 Eine elementare Körperposition wechseln	b130 Funktionen der psychischen Energie und des Antriebes: b1301 Motivation b760 Funktionen der Kontrolle von Willkürbewegungen: b7600 Kontrolle einfacher Willkürbewegungen

Codierungen Integriert in Webapplikation (VADEMECUM-digital)

Niveau 3: ICF-CY-Klassen

ICF-CY Klassen

☒ Körperfunktionen ☒ Aktivitäten und Partizipation

d330 Sprechen (2/21)

Keine Auswahl

d161 Aufmerksamkeit lenken (2/8)

d179 Wissen anwenden (5/12)

d210 Einzelaufgabe übernehmen (9/16)

d250 sein Verhalten steuern (4/8)

d310 verbal empfangen (10/30)

d330 Sprechen (2/21)

d331 präverbale Äusserungen (3/12)

Abbrechen Speichern

ichten

Niveau 3, ICF-CY, C22: d330

Kind Kamm Medea (28.08.2015) - 17 Monate

Skala

Rechteckiges Beobachtungszeitpunkt (03.01.2017)

[Zurück zum Profil](#)

A	B	C	D	E
18	✓ 20	✓ 15	✓ 10	
19	✓ 21	✓ 16	✓ 11	17
20	✓ 22			✓ 18
21				
22				
23	✓ 23	✓ 17	✓ 12	✓ 19
24	✓ 24			✓ 20
✓ 25	✓ 25	✓ 18		✓ 21
✓ 26	✓ 26			✓ 22
✓ 27	✓ 27			✓ 23
✓ 28				✓ 24
✓ 29				✓ 25
✓ 30	✓ 28	✓ 19	✓ 13	✓ 26
✓ 31	✓ 29	✓ 20		✓ 27
✓ 32	✓ 30			✓ 28
✓ 33	✓ 31	✓ 21	✓ 14	✓ 29
✓ 34	✓ 32	✓ 22	✓ 15	✓ 30
✓ 35	✓ 33	✓ 23		✓ 31
✓ 36	✓ 34	✓ 24		
✓ 37	✓ 35	✓ 25	✓ 16	✓ 32
✓ 38	✓ 36	✓ 26	✓ 17	✓ 33
✓ 39	✓ 37	✓ 27	✓ 18	✓ 34
✓ 40	✓ 38		✓ 19	✓ 35
✓ 41	✓ 39	✓ 28	✓ 20	✓ 36
✓ 42	✓ 40	✓ 29	✓ 21	✓ 37
✓ 43	✓ 41	✓ 30	✓ 22	✓ 38
✓ 44	✓ 42	✓ 31	✓ 23	✓ 39
✓ 45	✓ 43	✓ 32	✓ 24	✓ 40
✓ 46	✓ 44	✓ 33	✓ 25	✓ 41
✓ 47	✓ 45	✓ 34	✓ 26	✓ 42
✓ 48	✓ 46	✓ 35	✓ 27	✓ 43
✓ 49	✓ 47	✓ 36	✓ 28	✓ 44
✓ 50	✓ 48	✓ 37	✓ 29	✓ 45
✓ 51	✓ 49	✓ 38	✓ 30	✓ 46
✓ 52	✓ 50	✓ 39	✓ 31	✓ 47
✓ 53	✓ 51	✓ 40	✓ 32	✓ 48
✓ 54	✓ 52	✓ 41	✓ 33	✓ 49
✓ 55	✓ 53	✓ 42	✓ 34	✓ 50
✓ 56	✓ 54	✓ 43	✓ 35	✓ 51
✓ 57	✓ 55	✓ 44	✓ 36	✓ 52
✓ 58	✓ 56	✓ 45	✓ 37	✓ 53
✓ 59	✓ 57	✓ 46	✓ 38	✓ 54
✓ 60	✓ 58	✓ 47	✓ 39	✓ 55
✓ 61	✓ 59	✓ 48	✓ 40	✓ 56
✓ 62	✓ 60	✓ 49	✓ 41	✓ 57
✓ 63	✓ 61	✓ 50	✓ 42	✓ 58
✓ 64	✓ 62	✓ 51	✓ 43	✓ 59
✓ 65	✓ 63	✓ 52	✓ 44	✓ 60
✓ 66	✓ 64	✓ 53	✓ 45	✓ 61
✓ 67	✓ 65	✓ 54	✓ 46	✓ 62
✓ 68	✓ 66	✓ 55	✓ 47	✓ 63
✓ 69	✓ 67	✓ 56	✓ 48	✓ 64
✓ 70	✓ 68	✓ 57	✓ 49	✓ 65
✓ 71	✓ 69	✓ 58	✓ 50	✓ 66
✓ 72	✓ 70	✓ 59	✓ 51	✓ 67
✓ 73	✓ 71	✓ 60	✓ 52	✓ 68
✓ 74	✓ 72	✓ 61	✓ 53	✓ 69
✓ 75	✓ 73	✓ 62	✓ 54	✓ 70
✓ 76	✓ 74	✓ 63	✓ 55	✓ 71
✓ 77	✓ 75	✓ 64	✓ 56	✓ 72
✓ 78	✓ 76	✓ 65	✓ 57	✓ 73
✓ 79	✓ 77	✓ 66	✓ 58	✓ 74
✓ 80	✓ 78	✓ 67	✓ 59	✓ 75
✓ 81	✓ 79	✓ 68	✓ 60	✓ 76
✓ 82	✓ 80	✓ 69	✓ 61	✓ 77
✓ 83	✓ 81	✓ 70	✓ 62	✓ 78
✓ 84	✓ 82	✓ 71	✓ 63	✓ 79
✓ 85	✓ 83	✓ 72	✓ 64	✓ 80
✓ 86	✓ 84	✓ 73	✓ 65	✓ 81
✓ 87	✓ 85	✓ 74	✓ 66	✓ 82
✓ 88	✓ 86	✓ 75	✓ 67	✓ 83
✓ 89	✓ 87	✓ 76	✓ 68	✓ 84
✓ 90	✓ 88	✓ 77	✓ 69	✓ 85
✓ 91	✓ 89	✓ 78	✓ 70	✓ 86
✓ 92	✓ 90	✓ 79	✓ 71	✓ 87
✓ 93	✓ 91	✓ 80	✓ 72	✓ 88
✓ 94	✓ 92	✓ 81	✓ 73	✓ 89
✓ 95	✓ 93	✓ 82	✓ 74	✓ 90
✓ 96	✓ 94	✓ 83	✓ 75	✓ 91
✓ 97	✓ 95	✓ 84	✓ 76	✓ 92
✓ 98	✓ 96	✓ 85	✓ 77	✓ 93
✓ 99	✓ 97	✓ 86	✓ 78	✓ 94
✓ 100	✓ 98	✓ 87	✓ 79	✓ 95

✓ Erfüllt ○ Nicht beobachtbar ? Noch zu beobachten

Norm	A	B	C	D	E
90%	18-21	21-24	21	21	21-24
50%	15	18	15-18	18	18

Norm

90%

50%

ICF-CY Klassen

☒ Körperfunktionen

☒ Aktivitäten und Partizipation

d330 Sprechen (2/21)

b1671 sprachl. Ausdruck (8/41)

Befund

Bemerkungen

Abbrechen

Speichern

Und zum Schluss...

Das VADEMECUM kann UK-Beauftragten in ihrem beruflichen Alltag auf vielfältige Art und Weise dienlich sein:

- ❑ UK-Beauftragte erlangen verlässliche Angaben über den Entwicklungsstand eines Kindes in verschiedenen Entwicklungsbereichen (bis zu einem Entwicklungsalter von vier Jahren) und über die kindliche Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen.
- ❑ Aktive und passive Sprache der UK-Klientel kann im vergleichenden Zusammenhang mit anderen Entwicklungsbereichen beurteilt werden.
- ❑ Entwicklungsfortschritte können auf einfache Weise dokumentiert und Fördernotwendigkeiten (u.a. im sprachlichen Handeln) erkannt werden.
- ❑ Eltern fachlicher Begleitpersonen werden kooperativ eingebunden sowie sensibilisiert für Fördernotwendigkeiten, Entwicklungspotential und -fortschritte.
- ❑ Ganze Teams können in die Beobachtungen einbezogen werden.
- ❑ Sprachbarriere bezogen auf Bezugspersonen mit Migrationshintergrund können durch die Vielfalt an Übersetzungen gemindert werden.

Fazit

Der verantwortliche Einbezug der Begleit- und Bezugspersonen entlastet die UK-Beauftragte oder den UK-Beauftragten mehrfach:

- ❑ Zeitlich: Beobachtungen können delegiert werden
- ❑ Psychologisch: weniger Überzeugungsarbeit
- ❑ Evaluation: weiterführende Massnahmen werden zuverlässiger kooperativ mitgetragen.

Diese Art des Arbeitens gibt den Beteiligten ein Stück Kontrolle über ihr Handlungsfeld zurück.

Gleichzeitig werden sie eingeladen, ihre Gewohnheiten zu überdenken und Neues zu wagen.

Über eine gemeinsame Sprache können ein gemeinsam getragenes Problemverständnis und zuverlässige Daten über die Entwicklung der Klientinnen und Klienten als Basis für weiterführendes Planen und Handeln gefunden werden.

Bitte bringen Sie die Büchlein wieder nach vorne. Danke



info@vademecum-digital.ch • www.vademecum-digital.ch

Ein Instrument für Fachpersonen in Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Bezugspersonen:
kooperativ – alltagsorientiert – sprachsensibel

Das VADEMECUM richtet sich in erster Linie an folgende Fachgebiete:

- Kinderärztliche Praxis
- Heilpädagogische Früherziehung / Frühförderung
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Unterstützte Kommunikation
- Sonderschule
- Mütterberatung
- Erziehungs- oder psychologische Beratung
- Mutter-Kind-Institutionen
- Kindertagesstätte
- Kinderkrippe
- Organisationen für Familien im Flüchtlings- oder Migrationsbereich

V | A | D | E | M | E | C | U | M
ENTWICKLUNG ERLEBEN